

1382 April 23 (in die sancti Juniani)

A. Helmern

I 18

Der Knappe Bernt de Marscalk der Junge und seine Frau Grete haben
von Rudolf de Marscalk, Bernts Bruder, und dessen Frau Katharina
fünf Mark zu Warburg (Warbergh) gängige Pfennige aufgenommen ^(September 2)
und versprechen dafür, dem Richter zu Kleinenberg ^(Clenenbergh) die
Rente von einer Mark Geld aus dem Zehnten zu Holtheim (-hem) zu
zahlen. Bernt de Marscalk weigert. Auf ~~Bitten der~~ ^{mit ihm} ~~Aurkeller~~ ^{mit ihm} weigert ~~mit~~
~~ihm~~ der Knappe Gylghe van deme Calenberghe.
Aurk. - Pf. ^{denen} & anh. Siegel ab.

Rückseite: Inhaltsvermerk; Signaturen (4; Char. R. lit. m).